

RNZett, Do, 20.10.2011

Einfach legendär

Jane Birkin, die Pop-Ikone der Siebziger Jahre, hat lange gebraucht, sich von dem musikalisch fast übermächtigen Schatten ihres Ex-Mannes und Chansonnier Serge Gainsbourg zu lösen. Heute kann sie ganz entspannt ihre eigenen Interpretationen seiner Lieder bringen.



Sorgte mit „Je t'aime...“ für Furore: Jane Birkin. Foto: dpa

> Heidelberg - 24. Oktober - 20 Uhr
(rnz) Nachdem der französische Popstar und Chansonnier Serge Gainsbourg 1991 gestorben war, wollte Jane Birkin keine Platte mehr aufnehmen. Der Tod ihres ehemaligen Mannes und musikalischen Partners schien die Fortführung einer eigenen musikalischen Karriere un-

möglich zu machen. Das frivole und höchst produktive Traumpaar der siebziger Jahre hatte sich zwar schon zu Beginn der Achtziger getrennt – aber vor allem auch die musikalischen Verbindungen waren nie abgerissen.

Zum Glück hat das Ex-Model Birkin, die mit Antonionis „Blow Up“ bekannt wurde und schnell den Schritt vom It-Girl zur ernsthaften Schauspielerin vollzog, ihr Versprechen gebrochen. Sie nimmt wieder Alben auf, teils mit prominenten Mitstreitern von Caetano Veloso über Rufus Wainwright,

Beth Gibbons und Johnny Marr bis Bryan Ferry.

Und auch wenn sie 1999 in dem Trauerstück „C'est comme ça“ bekannte, sie wolle kein Wort mehr von Gainsbourg singen, andere müssten sie nun zum Sprechen bringen, so hat sie sich auch hier noch einmal eines Besseren belehrt: Immer wieder beschäftigte sie sich in den letzten Jahren mit dem Werk von Gainsbourg.

Zum ersten Mal widmet sie ihm nun ein ganzes Programm. Bei ihrem Enjoy-Jazz-Konzert im Karlsruher Bahnhof werden ausschließlich Serge Gainsbourgs Lieder im Mittelpunkt stehen. Sie werden interpretiert von einer Frau, die ihm lange Zeit am nächsten stand. Und die vielleicht die innigste Beziehung zu diesen längst zu Klassikern gewordenen Stücken hat. Man kann, wenn Jane Birkin sie singt, diese Nähe hören. Begleitet wird die Britin von einer japanischen Band.

> Karten: von 20,80 - 53,80 Euro bei RNZ Ticket Seite 24.